

Gibt es überhaupt Vorteile vom Lehrerdasein in NRW?

Beitrag von „Moebius“ vom 24. April 2025 16:20

Zitat von Antimon

Das nennt man nach meinem Verständnis "Positivkorrektur". Man schreibt hin, was falsch ist und wie es hätte richtig sein sollen. Korrekte Lösungen kommentiere ich natürlich nicht, wozu auch, wenn es ja korrekt ist.

Zumindest im Abitur zählt das bei uns nicht als Positivkorrektur. Dort ist ausdrücklich vorgeschrieben, dass sich die Note aus den Randkommentaren ergeben soll und bei zB einer sehr guten Leistung auch entsprechend positive Randkommentare deutlich überwiegen sollen.

In Physik bedeutet das bei mir, dass ein S mit 15 Punkten sicher mindestens 20 Kommentare der Form "Gelungene Auswertung der Messreihe" oder "Lena leitet die gegebene Formel erfolgreich her" am Rand hat. Ich Bilanziere im Prinzip zu jedem Operator mit mindestens einem kurzen Satz, egal ob richtig oder falsch.

In normalen Klausuren fällt das deutlich reduzierter aus, geht aber in die gleiche Richtung.

Grundsätzlich finde ich diese Form der Korrektur auch nicht besonders aufwändig, lästig finde ich eher, dass wir zusätzlich ca. eine Seite Gutachten schreiben müssen, was bei mir dann - schon aus Konsistenzgründen - bedeutet, dass ich im Grunde alle Randkommentare noch mal im Fließtext wiederhole. Soweit ich weiß gibt es dieses Gutachten in NRW nicht, da sind dann die Randkommentare schon notwendig.